

Ein ganzes Universum voller knapper Güter

Mittwoch, 03. Juni 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Univ-Prof. Prof.h.c.(ISU) Dr. Wolfgang J. Duschl, Direktor des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik an der CAU zu Kiel und Wissenschaftlicher Leiter der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft

Zu Anfang besteht das Universum nur aus Wasserstoff, Helium und ein ganz klein wenig an Lithium und Beryllium. In meinem Vortrag geht es darum, wie dazu die restlichen Elemente kamen, die nur etwa 2% des heutigen Universums, aber einen Großteil "unserer" Welt ausmachen.

Das große Fledermaus – Webinar

Donnerstag, 04. Juni 2020 von 16:00 bis 17:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Dr. Barbara Kranz-Zwenger

Kurze kindgerechte Einführung in das Thema (Wie sehen Fledermäuse aus?, Was fressen sie?, Wann sieht man sie?, etc.), Tonbeispiele, Filmaufnahmen, Links, sowie Beantwortung der Fragen im Chat, Ziel des Webinars ist, den Teilnehmern Lust auf eine Fledermaustour zu machen und Ihnen zu zeigen, dass man auch ganz viel zu Hause erleben kann, wenn man nur die Augen offen hält.

Forever Homeoffice?! Chancen und Risiken der „neuen Flexibilität“

Montag, 08. Juni 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Frank Otto und Romina von Wolffersdorff

Die Diskurse über das Arbeiten im Homeoffice haben durch die Corona-Pandemie an Fahrt aufgenommen. Frank Otto, Betriebsratsvorsitzender von Raytheon-Anschütz und Romina von Wolffersdorff, Assistentin des Betriebsrats bei tkMS geben vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen einen Überblick zu den aktuellen Debatten und zu der Frage, was sich hinter dem diskutierten „Recht auf Homeoffice“ verbirgt:

Welche politischen Überlegungen gibt es? Wer hat welchen Einfluss hierauf? Und welche Bilanz kann aus der Corona-Zeit gezogen werden? Abschließend werfen sie auch einen Blick auf die Chancen und Risiken, die mit zunehmenden Homeoffice-Regelungen aus ihrer Sicht einhergehen – und sie erörtern, welche Berufe überhaupt im Homeoffice arbeiten können und welche Voraussetzungen (technischen, arbeitsrechtlichen) dies braucht.

Monotypie – Einstiegsworkshop

Donnerstag, 11. Juni 2020 von 10:00 bis 11:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Illustrationsdesignerin Anja Eßelborn

Monotypie ist eine Druckkunst mit Glasplatte und Linoldruckfarbe, die eine Verbindung schafft zwischen Grafik und Malerei.

Zielgruppe: alle von 15 - 90 Jahre, die sich kreativ ausprobieren möchten. Austausch über Chat und Bild in der edupip-Konferenz.

Neue Schuldenberge nach der Pandemie: Wie bedrohlich, wie bewältbar?

Donnerstag, 11. Juni 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Prof. Dr. Rolf Langhammer, Entwicklungsökonom mit Schwerpunkt Außenwirtschaft, ehemaliger Vizepräsident des Instituts für Weltwirtschaft, Honorarprofessor für internationale Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsökonomie an der CAU

Die Pandemie wird die öffentlichen Schulden der Staaten auf neue Rekordhöhen schrauben. Wie kann man sie zukünftig bedienen und wie wieder reduzieren? Und wer wird dafür aufkommen? Muss man sie überhaupt reduzieren? Diese Fragen sollen im Vortrag zur Sprache kommen.

Was folgt nach dem Applaus? Systemrelevante Berufe und die Frage der Anerkennung

Montag, 15. Juni 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Christian Wölm, ver.di-Gewerkschaftssekretär aus Lübeck

- Wie sind die Arbeitsbedingungen aktuell?
- Welche aktuellen politischen Bestrebungen gibt es, sog. „systemrelevante soziale Berufe“ finanziell und personell aufzuwerten?
- Ist nach einer Aufwertung ein Spill-over-Effekt auch für andere Berufsgruppen (Gebäudereiniger*innen, Einzelhandel...) zu erwarten?

In diesem Webinar widmen wir uns den sozialen Berufen, die besonders in der Corona-Zeit als systemrelevant bezeichnet werden. Wie sehen hier die Arbeitsbedingungen aktuell aus? Christian Wölm, ver.di-Gewerkschaftssekretär aus Lübeck, gibt dazu einen Überblick und berichtet über aktuelle politische Bestrebungen der finanziellen und personellen Aufwertung für diese Berufsgruppen. Und zu guter Letzt wirft er einen Blick auf Beschäftigte in der Gebäudereinigung oder im Einzelhandel: Können auch sie mit einer Aufwertung ihrer Arbeit rechnen?

Stigmatisierung bei Hauterkrankungen: Wenn Privates öffentlich wird

Donnerstag, 18. Juni 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Prof. Dr. Ulrich Mrowietz. Er betreut seit vielen Jahren Menschen mit Schuppenflechte, einer chronischen und oft sichtbaren Hauterkrankung. Er ist wissenschaftlicher Leiter des ECHT-Projektes des Bundesministeriums für Gesundheit, das sich mit der Stigmatisierung chronischer, sichtbarer Hauterkrankungen befasst

Es gibt viele Krankheiten der Haut, die kommen und gehen. Und es gibt sie an Stellen, die normalerweise von Kleidung bedeckt sind oder sich gut bedecken lassen. Dann bekommt keiner mit, dass der betroffene Mensch vorübergehend anders aussieht.

Aber es gibt auch Krankheiten der Haut, die kommen und bleiben und die auch in Bereichen auftreten, die sich nicht gut bedecken lassen. Dann sind sie für andere Menschen sichtbar und diese Menschen reagieren sehr unterschiedlich, von nur bemerken bis hin zur klaren Ansprache „Das ist ja ekelig!“.

Menschen mit sichtbaren Hauterkrankungen haben viel auszustehen, einige trauen sich damit bewusst an die Öffentlichkeit, andere ziehen sich komplett aus dem sozialen Leben zurück.

Dabei ist alles ein Thema von guter Information, dazu soll der Vortrag dienen.

7 Tipps für erfolgreiche Videokonferenzen

Freitag, 19. Juni 2020 von 11:30 bis 12:30 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Kommunikationsexpertin Gesa Gröning

Digitale Begegnungen und Konferenzen spielen eine immer größere Rolle. Doch die "digitale Distanz" ist eine ungewohnte Barriere. Wir werden anders wahrgenommen und schätzen andere ebenfalls anders ein. Zudem können wir nicht auf bewährte Kommunikationsregeln 1:1 zurückgreifen, sondern müssen diese anpassen. Wer in Videokonferenzen überzeugen will, muss sich stärker und anders behaupten als bisher und die Rolle des Moderators neu kennenlernen. Sie lernen 7 Tipps kennen, wie Sie erfolgreich Videokonferenzen umsetzen und worauf es zu achten gilt.

Slowfood für die Seele - Naturmeditation to go

Montag, 22. Juni 2020 von 10:00 bis 11:30 Uhr - [Anmeldung](#)

Mit Franziska Bäker, Jugendbildungsreferentin bei der BUNDjugend Schleswig-Holstein und beschäftigt sich seit Jahren mit Umweltbildung und Naturerfahrung. Die Audio-Naturmeditation ist mit Elisa Sievers zusammen erarbeitet.

Einfach mal kurz abschalten vom Alltagsstress, die Seele baumeln lassen und die Natur um uns herum bewusst erfahren. Nach einer gemeinsamen Online-Einführung taucht jede*r für sich mit einer Audio-Naturmeditation ein in den Frühsommer vor unserer Haustür. Die Audio-Datei im mp3-Format kann auf dem eigenen Smartphone bequem mit ins Grüne genommen werden und an jedem beliebigen Ort abgespielt werden - egal ob im eigenen Garten, im Park, am Strand, im Wald oder auf der Wiese.

Abends gibt es die Gelegenheit, sich digital über die Erfahrung mit der Naturmeditation auszutauschen.

Jugend und Ausbildung in der Krise?

Montag, 22 Juni 2020 von 17:30 bis 19:30 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Annika Dobberschütz, IG Metall Jugend, und Julian Leidicke, JAV Vorsitzender bei Raytheon-Anschütz

Die Corona-Pandemie trifft junge Menschen in der Ausbildung stark: Ausbildungsplätze werden abgebaut, Übernahmeverträge gekündigt und Prüfungstermine verschoben. Wie kann Ausbildung unter diesen Bedingungen gelingen?

Annika Dobberschütz, IG Metall Jugend und Julian Leidicke, JAV Vorsitzender bei Raytheon-Anschütz, geben einen Eindruck, wie es aktuell um die Ausbildung bestellt ist und welche Auswirkungen durch Corona langfristig zu erwarten sind. Sie gehen auch der Frage nach, was es für gute Ausbildungsbedingungen jetzt braucht und welchen Einfluss die Betroffenen selbst haben.

Der Deutsch-Dänische Grenzraum vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Mittwoch, 24. Juni 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr – [Anmeldung](#)

Mit Prof. Dr. Oliver Auge. Er lehrt Regionalgeschichte an der CAU zu Kiel und ist ein gefragter Referent im Rahmen des Vortragsprogramms der SHUG.

2020 jährt sich die auf der Grundlage einer Volksabstimmung realisierte Grenzziehung zwischen Deutschland und Dänemark zum 100. Mal, woran in vielerlei Hinsicht erinnert wird. Der Vortrag führt die lange, wechselvolle Geschichte des deutsch-dänischen Grenzraums von der Karolingerzeit bis in unsere eigene Gegenwart anschaulich bebildert und verständlich präsentiert vor Augen.